

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0055-I/4/2016

Wien, am 16. August 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schenk, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2016 unter der **Nr. 9589/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Meinungsforschungsaktivitäten der Ressorts gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- Welche Aufträge für Meinungsforschungen (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden) hat Ihr Ministerium seit Beginn der laufenden Legislaturperiode in Auftrag gegeben?
- Warum genau wurden diese Aufträge im Einzelnen erteilt?
- An wen wurden die einzelnen Aufträge vergeben?
- Gab es eine öffentliche Ausschreibung hierfür?
 - a) Wenn nein, warum nicht?
- Wie hoch waren die Kosten für die jeweiligen Erhebungen?

Es wurden drei Verträge für die Durchführung einer bundesweiten Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundes (BMAB) abgeschlossen.

Bei einer MitarbeiterInnenbefragung handelte es sich um eine Maßnahme der Personalentwicklung.

Die Vergabe erfolgte unter Einhaltung der Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006, und zwar:

- eine In-House-Vergabe an die Bundesanstalt Statistik Austria gemäß § 10 Z. 7 BVergG 2006 mit Werkvertrag vom 29.10.2014 iHv € 42.000,- (brutto)
- eine Direktvergabe an die Firma Trigon Entwicklungsberatung GmbH gemäß § 41 BVergG 2006 mit Vertrag vom 29.10.2014 iHv 2.850,62 (brutto)
- eine Direktvergabe an die Firma Trigon Entwicklungsberatung GmbH gemäß § 41 BVergG 2006 mit Vertrag vom 9.6.2015 iHv 2.935,91 (brutto)

Für die anderen Ressorts bestand die Möglichkeit, im Rahmen der BMAB zusätzliche Erhebungen durchzuführen. Für diese zusätzlichen Erhebungen hatte das jeweilige Ressort die Beauftragung und Kostentragung selbst zu übernehmen.

Zu Frage 6:

- *Wurden die politischen Präferenzen der Befragten abgefragt (Sonntagsfrage, Wahlumfrage)?*

Nein.

Zu Frage 7:

- *Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?*
- a) *Wenn ja, in welcher Form?*
- b) *Wenn nein, warum nicht?*

Die Ergebnisse der BMAB wurden auf der Webseite des BKA unter folgendem Link öffentlich gemacht:

https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/personalentwicklung/mitarbeiterbefragung/mitarbeiterbefragung.html

Zu den Fragen 8 bis 13:

- *An welchen Aufträgen für Markt- bzw. Meinungsforschungen, die von anderen in Auftrag gegeben wurden (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden), hat sich Ihr Ministerium seit Beginn dieser Legislaturperiode finanziell beteiligt?*
- *An wen wurden die einzelnen Aufträge vergeben?*
- *Gab es eine öffentliche Ausschreibung hierfür?*
- b) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die jeweiligen Erhebungen?*
- *Wurden die politischen Präferenzen der Befragten abgefragt (Sonntagsfrage, Wahlumfrage)?*
- *Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?*
- c) *Wenn ja, in welcher Form?*
- d) *Wenn nein, warum nicht?*

Das Bundeskanzleramt hat sich an keinen Meinungsforschungsaktivitäten beteiligt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

